Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 155

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 155 XXIX. Jahrgang Bern, Donnerstag, 22. Juni 1911 Berne, Jeudi, 22 juin XXIX me année № 155

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im April 1911. — Prix des vivres principaux en avril 1911. — Metallmarkt. — Automobilindustrie der Vereinigten Staaten. — Douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 19. Juni. Albert Hediger-Bätschi, von Reinach (Aargau), in Zürich IV, und Matthias Schmitt, von Braunshausen (Preussen), in Zürich III, haben unter der Firma **Hediger & Cie.** in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Hediger und Kommanditär ist Matthias Schmitt, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Installationsgeschäft für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen. Letzisteig 5.

19. Juni. **„Victoria" Genossenschaft für Immobilien-Verkehr Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911, pag. 705). Carl Scheurer, in Winterthur, ist aus dem Vorstand ausgetreten.

19. Juni. Die Firma **Emil Honegger** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 96 vom 21. April 1892, pag. 381), Weinhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

19. Juni. Inhaber der Firma **W. Walz** in Wädenswil ist Wilhelm Walz, von Gärtringen (Württemberg), in Wädenswil. Mech. Glaserei. An der Lindenstrasse.

19. Juni. Inhaber der Firma **Val. Lichtlen** in Zürich I ist Valentin Lichtlen, von Zürich, in Zürich I. Comestibles. Niederdorfstrasse 22.

19. Juni. Der Inhaber der Firma **Konr. Zwingli, Spengler** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 581), firmiert nur **Konr. Zwingli,** Bauspenglerei und Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Mittlere Seestrasse. Der Inhaber ist Bürger von Wädenswil.

19. Juni. Inhaber der Firma **Konr. Zwingli, Blechemballage-Fabrik Wädenswil** in Wädenswil ist Konrad Zwingli, von und in Wädenswil. Geschäftslokal: Mittlere Seestrasse.

19. Juni. Die Firma **Emil Pollag** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 10 vom 3. Februar 1884, pag. 65), Manufakturwaren und Konfektion, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Unter der Firma **Emil Pollag Aktien-Gesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. Mai 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die käufliche Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Emil Pollag» in Zürich I, Bahnhofstrasse 102, betriebenen Konfektionsgeschäftes mit Rückwirkung auf 1. Februar 1911. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftsbereich durch Erwerb, Einrichtung und Betrieb ähnlicher Unternehmungen erweitern und sich mit solchen fusionieren. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Victor Mettler, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 102.

19. Juni Die Firma **Hch. Ritter** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1546), Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Die Firma **Albin Hart** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1077), Spezialgeschäft für Semi-Emaille-Schmucksachen und Vergrösserungen nach Photographie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Die Firma **Haag & Cie. in Liq.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, pag. 1197), Camionage- und Speditionsgeschäft, Gesellschafter: Johannes Haag und Rudolf Temperli, letzterer zugleich Liquidator, ist infolge beendigter Liquidation dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

19. Juni. Die Firma **Jakob Hirzel, Holzhändler** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 470), Holzhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Juni. Die Firma **Martin & Watzel** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 207 vom 19. August 1907, pag. 1457), Pflästerei, Gesellschafter: Jakob Martin und August Watzel, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Martin» in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 913).

19. Juni. Die Firma **Wirth & Cie. Verlag,** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149), Buch- und Lehrmittelverlag, Gesellschafter: Otto Wirth und Laura Wirth, und damit die Prokuren: Laura Wirth und Theodor Wirth, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

19. Juni. Die Firma **J. Werkmeister & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. August 1909, pag. 1389), Kurhelstickerei und Wäschefabrikation, Gesellschafter: Julius Theodor Johannes Werkmeister und Helena Augusta Geyer, ist infolge Wegzuges der Gesellschafter nach Stuttgart erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

19. Juni. **Automobilfabrik „Turicum" A.-G. (S. A. des Voiturettes „Turicum") („Turicum" Motorworks Co. Ltd.)** in Uster (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 873). Die Prokura von Fritz Frey ist erloschen.

19. Juni. Die Firma **Rothschild & Co.** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Oktober 1909, pag. 1757) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal verlegt nach Zürich III, Hallwylstrasse 26.

19. Juni. **Landw. Genossenschaft Knonau und Umgebung** in Knonau (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1289). Georg Mühlehach ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Johannes Hausheer, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident neu: Albert Weiss, von und in Knonau.

19. Juni. Die Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart) (Volkart frères)** in London, mit Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 183 vom 14. Juli 1910, pag. 1289), hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Oskar Reinhart, Sohn, von und in Winterthur.

20. Juni. Unter der Firma **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister in Winterthur und Umgebung** hat sich mit Sitz in Winterthur am 6. April 1911 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist der Einkauf und die Abgabe der für die Mitglieder zur Ausübung des Bäckerberufs erforderlichen Materialien. Mitglieder der Genossenschaft können in soliden Verhältnissen stehende Bäckermeister werden, welche gleichzeitig Mitglieder des Bäckermeistervereins Winterthur und Umgebung sind, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreiben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Gsechäftsleitung und Unterzeichnung der Statuten. Das Einstandsgeld beträgt Fr. 20. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, durch Austritt aus dem Bäckermeisterverein von Winterthur und Umgehung, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Beim Hinschiede eines Genossenschafters kann die Mitgliedschaft auf dessen Rechtsnachfolger übertragen werden, sofern derselbe Mitglied des Bäckermeistervereins von Winterthur und Umgehung ist oder wird. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt Fr. 100 in den Garantiefonds der Genossenschaft einzuzahlen. Die weiter zu leistenden Beiträge der Mitglieder richten sich nach deren Warenhezügen und werden alljährlich von der Generalversammlung bestimmt. Ueber die Verwendung eines allfällig erzielten Gewinnes aus der Vermittlung des Wareneinkaufs beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Geschäftsleitung von 3 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Geschäftsleitung vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident (zugleich Quästor) und der Aktuar unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Geschäftsleitung besteht aus: Karl Meier, von Winterthur, Präsident; Gustav Ganz, von Winterthur, Vizepräsident und Quästor, und Jakob Stöckli, von Aristau (Aargau), Aktuar; alle in Winterthur.

20. Juni. Die Firma **A. C. Jucker-Iten** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 467 vom 12. Dezember 1904, pag. 1865), und damit die Prokura **Albert** Jucker-Iten, Fabrikation und Handel in Damenkleidern und Krawatten, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

20. Juni. **Zimmermeisterverband von Zürich & Umgebung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2077). Wilhelm Stäubli, Carl Meybohm, Joh. Jakob Bachmann und Jakob Seger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Müller, von Zürich, in Zürich IV, als Präsident; Fritz Dünnhaupt, von Zürich, in Zürich III, als Vizepräsident und Aktuar; Martin Völkle, bisher Beisitzer, als Kassier; Gustav Landolt, von Zürich, in Zürich V, und Gustav Hirzel, von Zürich, in Zürich V, als Beisitzer. Der Präsident führt kollektiv je mit einem weitern Vorstandsmitglied rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 174, Zürich III.

20. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 18. März 1910 haben die Mitglieder der **Bau-Genossenschaft «Seefeld»** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1933) eine Revision des § 30 ihrer Statuten beschlossen. Darnach fällt die im S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 355, publizierte Bestimmung: «Ein allfälliger Ueberschuss des Jahresgewinnes über diese Verwendungen hinaus, wird zur Auslosung von Anteilscheinen verwendet» weg. Joseph Nigst, Otto Bertuch und Mathäus Baur sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jacques Baur, Architekt in Zürich V, Präsident, mit Einzelunterschrift, bisher; Dr. Caspar Melliger, von Buttwil (Aargau), in Zürich I, Vizepräsident, neu, und Hans Rinsler, in Zürich V, Protokollführer, bisher. Die beiden letztern führen Kollektivunterschrift.

20. Juni. Die Firma **Fr. Scherer-Stucki** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 401 vom 10. Oktober 1905, pag. 1601), und damit die Prokura Heinrich Scherer-Stucki, Uhren und Bijouterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juni. Firma **J. H. Oberholzer & Cie.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 101 vom 11. März 1904, pag. 401). Der Kommanditär Dr. med. Carl Schmid wohnt in Küsnacht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise der wichtigsten Lebensmittel im April 1911 — PRIX DES VIVRES PRINCIPAUX EN AVRIL 1911

(Zusammengestellt vom Statistischen Amt des Kantons Baselstadt) — (Recueillis par le Bureau de statistique du canton de Bâle-Ville)

Fleisch, Speck, Schweineschmalz u. Nierenfett — Viande, lard, saindoux et graisse de rognons; Milch — Lait

Gemeinden / Villes	Ochsenfleisch / Viande de bœuf ½ kg Cts.	Kalbfleisch / Viande de veau ½ kg Fr.	Schweinefleisch / Viande de porc ½ kg Fr.	Speck / Lard ½ kg Fr.	Schweineschmalz / Saindoux ½ kg Fr.	Nierenfett / Graisse de rognons ½ kg Cts.	Milch ganze / Lait non écrémé litre Cts.
Aarau	1.—	1.40	1.20	1.10	1.20	70	24
Altdorf	1-1.20	1.30—1.40	1.10—1.20	95	95	80	21
Basel	90	1.10—1.30	1.15	1.30	1.—	80	24
Bern	95-1.—	1.20—1.30	1.20—1.30	1.20-1.30	1.—	75	25
Biel	1.—	1—1.20	1.20	1.20	1.—	70—80	24
La Chaux-de-Fonds	1-1.10	1.10—1.20	1.30	1.20-1.30	1.—	80	22
Chur	90-1.—	1—1.20	1.20	1.—	1.—	70	25
Frauenfeld	1.05	1.30	1.20	1.10	1.—	70	28
Fribourg	90	1.20	1.20	1.20	1.10	80	22
Genève	1.—	1.—	1.25	1.—	1.—	70	28
Glarus	1.—	1.40	1.10	1.—	1.—	60	24
Herisau	1.05	1.40	1.30	1.—	80—1.—	60	24
Lausanne	1.12	1.30	1.10	1.15	1.10	60—80	24
Liestal	1.—	1.20—1.30	1.20	1.30	1.—	60	28
Le Locle	1.10	1.20	1.30	1.20	1.20	70	24
Lugano	1.—	1.25	1.20	1.—	75	50	24
Luzern	1.—	1.30	1.20	95	1.10	70	28
Neuchâtel	1.05	1.25	1.20	1.20	1.10	80	24
Sarnen	90—95	1.10—1.20	1—1.20	95	1.—	65—70	21
Schaffhausen	1.05	1.30	1.20	1.—	1.05	60	25
Sitten	1.—	1.10	1.10	1.20	90	70	25
Solothurn	1.—	1—1.20	1.20	1—1.20	1.—	70	22
Schwyz	1.—	1.20—1.40	1.20	1.—	1.—	80	21
St. Gallen	1.05	1.40	1.30	1.40	1.—	70	24
St-Imier	1-1.10	1.20	1.30	1.20	1.10	70	22
Vevey	1.10	1.30	1.30	1.20	1.10	80	24
Winterthur	1.10	1.40	1.25	1.—	1.—	70	25
Yverdon	1.05	1.10	1.10	1.15	1.05	85	22
Zürich	1.05	1.40	1.20	1.30	1.—	60	25
Zug	95-1.—	1—1.40	1.10—1.20	1.—	1.—	70	28

Milch, Butter und Käse — Lait, beurre et fromage; Brot — Pain

Gemeinden / Villes	Tafelbutter / Beurre de table ½ kg Fr.	Süsse Butter in Ballen / Beurre en motte ½ kg Fr.	Emmentalerkäse / Fromage gras ½ kg Fr.	Halbfettkäse / Fromage mi-gras ½ kg Cts.	Magerkäse / Fromage maigre ½ kg Cts.	Brot I. Qualität / Pain Ire qualité ½ kg Cts.	Brot II. Qualität / Pain IIe qualité ½ kg Cts.
Aarau	2.12	1.70	1.30	60—80	—	18½	17
Altdorf	1.70	1.50	1.15	80	55—70	20	16½-17½
Basel	2.20	1.60	1.10—1.30	—	60	17½	15½
Bern	1.80—1.90	1.80	1.20—1.30	1—1.10	70—80	20	17½
Biel	1.90	1.70	1—1.30	80—1.—	70—80	17½	14½
La Chaux-de-Fonds	1.80	1.60—1.70	1—1.20	80—1.—	60—80	18	16½
Chur	1.90	1.55	1.30	80—90	60—80	22	19
Frauenfeld	1.90	1.65	1.30	1.—	90	20	18½
Fribourg	1.90	1.70	1.20	90	70	19	17½
Genève	1.70	1.70	1.20	1.—	80	19	18
Glarus	1.80	1.65	1.20	1.10	70	20	—
Herisau	1.80—1.90	1.70	1.20	95	75	25	20
Lausanne	1.85	1.65	1.35	1.—	85	19	17½
Liestal	1.90	1.70	1.20	—	65	17½	15
Le Locle	1.80	1.60	1.10	90	70	18	16
Lugano	1.75	1.60	1.25	1—1.10	80	18	13
Luzern	2.—	1.65	1.20	95	70	18	17
Neuchâtel	1.90	1.70	1.25	1.05	90	18	16
Sarnen	1.70	1.60	1.10	80—90	60—70	20	16
Schaffhausen	1.95	1.60	1.20	1.05	90	20	18
Sitten	1.60	1.70	1.—	80	60	20	17½
Solothurn	2.—	1.80	1.20—1.40	1.—	70	22	17
Schwyz	1.80	1.80	1.—	90	70	19	17
St. Gallen	1.90	1.70	1.20	—	80	28	21
St-Imier	1.80	1.70	1.10	90	80	17	16
Vevey	2.—	1.75	1.20	1.10	90	19	17
Winterthur	1.90	1.60	1.20	90	75—80	19½	17½
Yverdon	1.80	1.60	1.10	90	75	19	17½
Zürich	2.—	1.70	1.30	1.10	90	21	19
Zug	1.90	1.70	1.20	90	80	19	17

Eier — Oeufs; Kartoffeln — Pommes de terre; Brennholz — Bois de chauffage

Gemeinden / Villes	Eier einheimische Stück / Oeufs indigènes pièce Cts.	Eier importierte / Oeufs importés Cts.	Kartoffeln I. Qualität / Ire qualité ½ kg Cts.	Kartoffeln I. Qualität 50 kg Fr.	Kartoffeln II. Qualität / IIe qualité ½ kg Cts.	Kartoffeln II. Qualität 50 kg Fr.	Tannenholz per Ster / Bois de sapin le stère Fr.	Buchenholz per Ster / Bois de hêtre le stère Fr.
Aarau	10	8	10	6.50	7½	5.50	15.—	18.50
Altdorf	12	11	6	5.50	—	—	10.—	18.—
Basel	10	8	7	6.—	6	4.50	18.—	19.—
Bern	9½	8	7	6.50	6	6.—	14.—	20.—
Biel	10	8	8	6.—	7	5.50	11.—	18.—
La Chaux-de-Fonds	10	7½	6	6.—	5½	5.50	13.—	16.50
Chur	12	8—9	7½	6.50	—	—	11.—	16.—
Frauenfeld	11	7	10	6.50	—	6.—	14.—	16.—
Fribourg	7½	—	7	7.70	—	—	15.—	20.—
Genève	9	9	7—8	7.50	5—6	6.—	18.—	20.—
Glarus	12	9	8	7.—	—	—	12.—	15.—
Herisau	10	8	8	5.50—6.—	—	—	19.—	21.—
Lausanne	12	11	6	5.50	5	5.—	14.50	20.—
Liestal	10	8	7½	6.—	—	—	13.—	16.50
Le Locle	10	9	7	7.—	5	5.—	12.50	15.—
Lugano	10	9	7½	6.—	6	5.—	—	—
Luzern	9	8	7½	6.50	6	6.—	15.50	18.—
Neuchâtel	9	8	—	6.—	—	5.50	14.50	16.50
Sarnen	9	7½	8	6.—	7	5.50	8.50	12.—
Schaffhausen	10	8	7½	7.—	7	6.50	14.—	18.—
Sitten	10	9	6	6.—	—	—	12.—	15.—
Solothurn	10	9	10	6.50	—	—	15.—	16.—
Schwyz	10	10	6½	6.—	—	—	13.50	16.50
St. Gallen	12	8	9	8.—	8	7.—	18.50	20.50
St-Imier	9	8	6	6.—	—	—	12.—	16.—
Vevey	9	8	7	7.—	6½	6.50	15.—	20.—
Winterthur	12	8	8	7.—	7	6.—	16.—	19.—
Yverdon	10	9	8	8.—	7	6.50	12.50	17.—
Zürich	12	9—10	10	7.—	8	6.50	22.—	24.—
Zug	11	10	7	6.50	6	6.—	10.—	13.50

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 19. Juni.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters betrugen für die erste Hälfte Juni laut Kabelavis 1100 tons, einschliesslich 450 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für den gleichen Zeitraum betrugen 13,239 tons, denen 15,436 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 2197 tons abgenommen und beläuft sich nun auf 70,416 tons; am 31. ult. betrug er 72,613 tons. Die Vorräte in Rotterdam und Hamburg werden mit 17,450 tons angenommen, was einer Abnahme von 300 tons gleichkommt.

	16. Juni 1911 tons	31. Mai 1911 tons	15. Juni 1910 tons
Total-Vorräte in England und Frankreich	62,041	63,638	97,746
do. schwimmend von Chile und Australien	8,375	8,975	7,625
Total sichtbarer Vorrat	70,416	72,613	105,371
Vorräte in Hamburg und Rotterdam, geschätzt auf	17,450	17,750	

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 16. Juni endigende Woche betrugen laut Kabelavis 7269 tons.

Die Tendenz des Marktes bleibt weiter sehr fest; man darf annehmen, dass durch die starken Verkäufe, die die grossen amerikanischen Produzenten in den letzten Wochen in Amerika und Europa gemacht haben, ihr angehäufter Bestand sich sehr wesentlich vermindert hat, und dass sie infolgedessen in nächster Zeit noch mehr als bisher dem Gange der Dinge mit Ruhe entgegensehen können. Es deuten alle Anzeichen darauf hin, dass die Ablieferungen im Laufe des Monats Juni wieder sehr bedeutend sein werden. Daraus würde folgern, dass auch die Vorräte in Amerika eine Abnahme zeigen sollten. Der Preis für Standardkupfer in London ist im Laufe der Woche fast £ 1 in die Höhe gegangen. Der Markt schloss £ 56. 11. 3 Kasse und £ 57. 2. 6 dreimonatlich.

Es notieren: Tough £ 59. 15 bis £ 60. 5 = 2½ %; Best Selected £ 60 bis £ 60. 10 = 2½ %; Elektrolyt £ 58. 10 bis £ 58. 15 netto; Indische Bleche £ 69.

Zinn. In dem Zinnmarkt sind endlich wieder normalere Verhältnisse eingetreten. Nachdem die Baissespekulation ihre Engagements zu ungefähr £ 230 glattstellen musste, hat sich das «Syndikat» angelegen sein lassen, in die Preise von Kasse und Lieferungsware wieder ein gesundes Verhältnis zu bringen. Es ist ihm dies auch vollkommen gelungen, indem Kasse- und Dreimonatszinn jetzt gleichpreisig ungefähr £ 188 notiert.

Blei. Die Lage dieses Artikels bessert sich zusehends. Die Vorräte haben weiter abgenommen, die Konsumenten, die speziell in England schlecht versehen sind, haben im Laufe der Woche stark gekauft. London notiert £ 13. 5 bis £ 13. 6. 3 für fremde und £ 13. 10 bis £ 13. 12. 6 für englische Sorten. Rheinisches Blei ist auf M. 26. 50 ab Hütte gehalten.

Zink fortdauernd fest bei guter Nachfrage. Es notieren: Gewöhnliche Marken £ 24. 11. 3 bis £ 24. 12. 6 und Spezialmarken £ 24. 17. 6 bis £ 25. 2. 6.

Aluminium £ 60 bis £ 61 per ton. **Antimon** £ 30. **Silber** 24½ d prompt und 24 9/16 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 11. bis 17. Juni 1911

	Kupfer £ Kasse	Kupfer £ 3 mtl.	Electro £ netto	Best Selected £ 2½ %	Zinn £ Kasse	Zinn £ 3 monatl.	Blei £ foreign	Blei £ engl.	Zink £ Ord.	Zink £ Spez.	Eisen Warrant sh.	Silber in d. per Unze
12. Juni:												
I.	55 7/16	56 7/16			227	190	13 3/16	13 3/8	24½	25¼		
II.	55 7/8	56 7/8	57¾	60	231	190½	13 3/16	13½	24½	25¼	46,2	24 9/16
III.	56 1/8	56 11/16			230	190¼	13¼	13½	24½	25¼		
13. Juni:												
I.	56 1/8	56¾			230	190	13¼	13½	24 9/16	25¼		
II.	56 3/8	56¾	57¾	60	230	188½	13¼	13½	24 9/16	25¼	46,4	24½
III.	56 3/8	56 15/16			230	189	13¼	13½	24 9/16	25¼		
14. Juni:												
I.	56½	57 1/8			230	188¼	13¼	13½	24 9/16	25¼		
II.	56½	57 1/16	58¼	60½	230	187½	13¼	13½	24 5/8	25¼	46,2½	24½
III.	56½	57 1/16			230	186¾	13¼	13½	24 5/8	25¼		
15. Juni:												
I.	56 7/16	57			230	189	13¼	13½	24 5/8	25¼		
II.	56½	57 1/16	58¼	60½	220	189½	13¼	13 5/8	24 5/8	25¼	46,6½	24½
III.	56 11/16	57¼			199½	189½	13¼	13 5/8	24 5/8	25¼		
16. Juni:												
I.	56 5/8	57 3/16			191½	188½	13¼	13½	24 5/8	25¼		
II.	56½	57 1/16	58½	60½	187½	187½	13¼	13 5/8	24 5/8	25¼	46,6	24½
III.	56 5/8	57 3/16			188½	188¼	13¼	13 5/8	24 5/8	25¼		

I. = Börseanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— **Automobilindustrie der Vereinigten Staaten.** In Cleveland (Ohio) fand kürzlich eine Automobilausstellung statt. Einem aus diesem Anlasse erstatteten Spezialberichte des dortigen österreichisch-ungarischen Konsulates entnehmen wir folgende Ausführungen:

In der amerikanischen Automobilfabrikation und den zugehörigen Industrien sind 450 Millionen Dollars investiert, davon 275 Millionen Dollars in der Hauptindustrie selbst; 300,000 Personen finden hierbei ihre Beschäftigung und 440,000 Kraftfuhrwerke stehen gegenwärtig im Gebrauche. Während im Jahre 1903 erst 10,000 Wagen verfertigt worden sind, steigt diese Zahl in den Jahren bis 1910 allmählich auf 15,000, 25,000, 35,000, 45,000, 55,000, 120,000 und endlich auf 190,000. Die meisten Wagen, ca. 60,000, laufen im Staate New-York, 34,000 in New Jersey, je 33,000 in Ohio und Pennsylvania, 28,000 in Illinois, 22,000 in Massachussets usw., während die Gesamtzahl von den oben erwähnten 440,000 Stück einen Wert von über 1½ Milliarden Dollars, das sind ca. 7½ Milliarden Kronen, repräsentieren. Die meisten neuen Fabriken wurden im Laufe des letzten Jahres in Ohio errichtet, und zwar 31 an der Zahl.

Charakteristisch für die nordamerikanische Industrie ist das Bestreben, brauchbare und schnelle Wagen zu möglichst billigen Preisen zu erzielen. Dieser Zweck wird durch Hintansetzung der äusseren Schönheit, Verzichtleistung auf die feine Ausarbeitung der einzelnen Teile, durch ein zielbewusstes fortwährendes Hinarbeiten auf die Vereinfachung und infolgedessen Verbilligung der Wagen mittelst ständiger Untersuchungsabteilungen für neue Ideen, sowie Ansporen der Ingenieure und Arbeiter zu Erfindungen, endlich und hauptsächlich durch die Massenerzeugung, erreicht. Irrtümlich ist jedoch die in Europa weitverbreitete Ansicht, dass in Nordamerika für die meisten Automobilbestandteile Standardtypen festgelegt, diese in einzelnen Etablissements en masse angefertigt und den Fabriken geliefert würden, die dann nur geringfügige Aenderungen (Zugeben einiger Teile und Zusammensetzung des Wagens) zu besorgen hätten. Wenn dies auch hin und wieder bei wertlosen Marken vorkommen mag, so ist doch im Gegenteil charakteristisch, dass alle Bestandteile mit Ausnahme der Gummiteile und der Beleuchtungsapparate in den eigenen Fabriken hergestellt werden. Die Geschäftsmethode ist dagegen grundverschieden von der europäischen. Der nordamerikanische Fabrikant rechnet bei der Herausgabe eines neuen Modells mit dem Verkaufe von 300 Wagen. Er verfertigt 25—50 Exemplare und wirft sie auf den Markt. Es passiert ihm oft genug, dass das Publikum daran keinen Gefallen findet, in welchem Falle er kaum die Hälfte seiner Selbstkosten hereinzubringen imstande ist und ohne Zeitverlust sofort zur Wiederholung des Versuches mit einem anderen Modell schreiten muss. Findet jedoch der Wagen Anklang, so lässt er unverzüglich in seiner Fabrik mit voller Kraftanstrengung arbeiten, nimmt so viel Arbeiter auf, als er deren habhaft werden kann, legt konstante Nachtschichten ein und erzielt durch diese Ausnützung der momentanen Geschmacksrichtung des Publikums einen riesigen Gewinn.

Der Durchschnittskatalogpreis des heutigen nordamerikanischen Automobils ist mit ca. $ 1600 zu veranschlagen, und es ist nach stabilen Preisen bis 1907 eine fallende Tendenz vorhanden. Für diesen Preis ist

bereits eine «übermittel» gut ausgestattete, 30—40 HP starke fünfsitzige Tourenmaschine zu haben, die ihre 75 km in der Stunde zu machen imstande ist und den Anforderungen vollkommen entspricht. Die durchschnittliche Lebensdauer dieser Wagen ist zwar selten länger als etwa drei Jahre, doch wird nicht einmal das verlangt, da der Nordamerikaner seine Maschine meist nicht einmal so lange benutzt, bis sich die ersten Folgen der oberflächlichen Montage und Bearbeitung zeigen. Manchmal spielt auch die Sucht nach einem neuerschienenen Modell, einem stärkeren Wagen mit.

Der erwähnte Durchschnittspreis von ₤ 1600 bezieht sich im Unterschiede zu den europäischen Geschäftsusancen auf den leeren Wagen ohne Windschild, Dach, Werkzeuge und Bequemlichkeitsutensilien; es sind nur Laterne mittlerer Qualität und Horn mit einbezogen. Wie hoch sich nun der Selbstkostenpreis im Verhältnis zum Katalogpreis stellt, ist schwer zu erfahren, doch dürften die Fabrikanten etwa 25—30 % aufschlagen. Der Export des Jahres 1910 betrug ca. 15 Millionen Dollars. Zunahme von 250 % gegen 1909, wovon 40 % nach Kanada, 20 % nach England und der Rest hauptsächlich nach Frankreich und Mexiko gehen.

* * *

Douanes. Le recueil des lois fédérales, n° 15 du 21 juin crt., publie le règlement organique de l'administration des douanes du 12 juin crt.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER** — **Anzeigen — Annonces** — Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Neue Absatzgebiete erschliessen sich jeder exportierenden Firma mühelos durch Annoncen in

Velhagen & Klasings Export-Anzeiger

14961 — **Grösste Kontinentale und Uebersee-Auflage aller Exportblätter** — 2858 Lz

Verlangen Sie Prospekte von der Vertretung für Velhagen & Klasing (Leipzig) in **LUZERN**

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

In der ordentlichen Generalversammlung vom 19. d. M. wurden die ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrats, Herren Kais. Wirkl. Geh. Legationsrat Dr. jur. **William Göhring** und Justizrat Dr. jur. **Johannes Junck** wieder gewählt.

Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft besteht hiernach gegenwärtig aus folgenden Herren:

Kais. Wirkl. Geh. Legationsrat Dr. jur. **William Göhring,** Vorsitzender,
Konsul **Friedrich Jay,** Stellvertreter des Vorsitzenden,
Kaufmann **Carl Beckmann,** in Firma J. B. Limburger jun.,
Verlagsbuchhändler **Albert Brockhaus,**
Geh. Regierungsrat Dr. jur. **Otto Heinrich Grünler,**
Justizrat Dr. jur. **Johannes Junck,**
Bankier **Richard Schmidt,**
Amtsgerichtspräsident **Max Ziegel,**
sämtliche in Leipzig. (4217 Q) 1860,

Leipzig, den 21. Juni 1911.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),
Die Direktion:
Dr. Walther. Riedel.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois

(par le Simmenthal)

L'Assemblée générale ordinaire

des actionnaires de la Compagnie est convoquée pour le **lundi, 26 juin 1911,** à 3¼ heures de l'après-midi, à la **salle du conseil communal du Châtelard-Montreux.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination des contrôleurs pour 1911.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les **bureaux de la Compagnie, à Montreux,** à partir du **16 juin 1911.** (2828 M) 1718

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **26 juin 1911,** à midi, contre dépôt des actions au porteur, à la **Banque de Montreux** et à la **Banque cantonale de Berne.**

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 10 juin 1911.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **L. Rosset.**

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich,** mit **Comptoir in Zürich III.**

Agenturen: **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4¼ % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. Juni 1911, vormittags 10¾ Uhr
in der Berner Handelsbank in Bern

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1910/11 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung. (1763)
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnungen und der Bericht der Kontrollstelle werden vom **20. Juni** an gemäss Art. 641 O. R. am Sitz der Gesellschaft, **Neuengasse 20 in Bern,** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein, wo auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom **20. bis 25. Juni** bezogen werden können.

Bern, den 13. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Koenig.**

SOCIEDAD BALLY LIMITADA

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. Juli 1911, nachmittags 1¾ Uhr
im Konferenzzimmer der C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Traktanden:

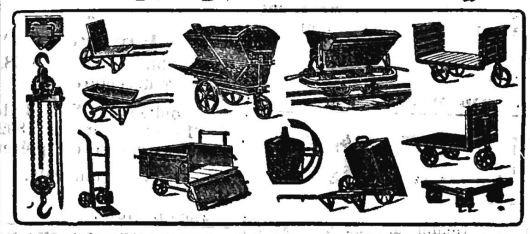
1. Protokoll. 1881,
2. Vorlage des Jahresabschlusses pro 31. Dezember 1910.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Décharge an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an bei obengenannter Stelle auf.

Schönenwerd, den 21. Juni 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Arthur Bally.**

Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig **liefert billigst**
H. Corrodi-Hanhart, Zürich 1495 Man verlange Prospekte.

Internationale Transporte
Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)
Filiale Buchs (Rheintal)
Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan und Orient. (559 G) 19,
Zuverlässige Verzollungen.

Gut eingeführtes **Geschäft der Baubranche** 1854,
sucht stillen
TEILHABER
mit 20—30 Mille. — Offerten unter Chiffre **G 5323 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Kleines, komfortables
Einfamilien-Haus
in **Bern** (sees.)
6 Zimmer, elektr. Licht, Gas, an sehr sonniger Lage zu verkaufen. Tramnähe.
Auskunft unt. Chiff. X 1802 HB Haasenstein & Vogler, Bern.

Employé intéressé
pouvant disposer de 15 à 25,000 francs, est **demandé** par commerce et industrie de bon rapport, situé à **Lausanne.** 1857!
S'adresser sous chiffre **D 12931 L,** à **Haasenstein et Vogler, Lausanne.**

Propriété
à vendre dans le Jura Vaudois; pâturage 60 poses et pension, 65 lits, ayant excellente clientèle. — S'adresser à M. le notaire **Reymond,** à **Orbe** (Vaud) 24139 L 1808!

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B. 15.** (29

Personen- u. Waren-
Aufzüge
(Lifts)
für Geschäftshäuser und Hotels.
Schindler & Cie.
Luzern.
399 (847 Lz)

Eine Nacht auf Gurtenkulm
für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkulm retour, Nachtessen, Zimmer und Frühstück im Hotel Gurtenkulm. Billetausgabe: Tramstation beim Bahnhof Bern :: :: :: :: :: :: ::

(717)

Im Preise herabgesetzte
Adressbücher
Schweiz. Regionenbuch 1910
Preis statt Fr. 12 nur **Fr. 5.**
Schweiz. Offiziers-Etat 1910
Preis statt Fr. 2.50 nur **Fr. 1.**
Zürcher Adressbuch 1910
Preis statt Fr. 10 nur **Fr. 4.**
Diese Bücher leisten, obwohl ihr Inhalt durch die Ausgaben von 1911 zum Teil überholt ist, noch vielfach wertvolle Dienste.
Zu beziehen beim Verlag **Orell Füssli** in **Zürich.** Bei Einsendung des Betrages in Briefmarken od. bei Einzahlung auf Postcheckkonto VIII/640 erfolgt die Zusendung franko.
(O F 1793) (1847 f)

Compagnie du Chemin de fer
LES AVANTS-SONLOUP
L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
de la Compagnie est convoquée pour le **mardi, 27 juin 1911,** à 4½ h. de l'après-midi, au **Grand Hôtel des Avants.**

ORDRE DU JOUR:
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination des contrôleurs pour 1911.
5° Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie M. O. B., à Montreux, **à partir du 16 juin 1911.** (2875 M) (1769!)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **26 juin 1911, à midi,** contre dépôt des actions au porteur, à la **Banque de Montreux.**

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires au domicile ci-dessus.

Montreux, le 12 juin 1911.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **L. ROSSET.**

Stenograph
Flotter Korrespondent in Deutsch, Französisch und Englisch, unter günstigen Bedingungen
gesucht
Angenehme, dauernde Stellung.
Bewerber, möglichst aus der **Schuhmaschinen- oder Schuhfabrikations-Branche mit I-e Zeugnissen wollen Lebenslauf und Gehaltsansprüche richten an Postfach 12038, Hauptbahnhof Zürich.** 1856!

Stämpfli & Cie, Verlag, Bern
Soeben ist erschienen:
Das **neue**
Schweizerische Obligationenrecht
Textausgabe
mit Vorwort und Verweisungen von Fürsprecher **F. Zeerleder,** Bern
und ansführlichem alphabetischem **Sachregister.**
Solid in Leinen gebunden.
Preis Fr. 3.—
Am 1. Januar 1912 wird das neue Obligationenrecht in Kraft treten. Jeder **Kaufmann,** jeder **Gewerbetreibende,** jeder, der sich im **Geschäftsleben** betätigt, wird oft genötigt sein, die Bestimmungen dieses Gesetzbuches selbst nachzulesen. Unsere Ausgabe ist für den Gebrauch im Geschäftsleben ganz besonders geeignet durch das eingehende alphabetische Sachregister und durch die Verweisungen auf das bisherige Recht; sie empfiehlt sich ausserdem durch klaren Druck, handliches Format und soliden Einband zu billigem Preis.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den Verlag
Stämpfli & Cie, Bern
1853, (Postcheckkonto III, 169)

Nach der französischen Schweiz
wird von einer bedeutenden Firma unter vorangehendem **Volontariat von 6 Monaten** ein gebildeter
junger Mann
gesucht mit guter Handschrift und genügenden Vorkenntnissen in der Sprache. Aussicht auf **Lebensstellung.** Offerten erbeten unter Chiffre **T 3785 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.** 1858!

Commis secrétaire
de la Suisse allemande, connaissant les lois, demande engagement pour le 1er octobre dans la Suisse française pour en apprendre la langue. S'adr. sous chiffre F 6551 Lz à **Haasenstein & Vogler,** à **Lucerne.** 1766

Zu verkaufen
in industrieller Ortschaft des Kt. Bern, an Bahnstation gelegen,
Bauparzellen
passend zur Erstellung von **Wohn- und Geschäftshäusern.** Sehr günstige Geschäftslage.
Offerten unter Chiffre **Bf 464 Y** an **Haasenstein & Vogler, Burgdorf.** 1855,

Teigwarenfabrik zu verkaufen
Die **Teigwarenfabrik Entradi** zur **Neumühle in Gersau** ist zum **Weiterbetriebe freihändig und sehr preiswürdig zu verkaufen.** (3242 Lz) 1740,
Dieselbe ist mit **Maschinen neuester Konstruktion,** mit Trocknen-Einrichtung in genügenden Lokalen, mit Wasser und elektr. Kraft, **Dampfheizung und Ventilatoren** aufs **Beste eingerichtet** und sehr **leistungsfähig.**
Für Besichtigung wende man sich an das **Konkursamt Gersau,** welches Kaufofferten ebenfalls entgegen nimmt.
Gersau, den 12. Juni 1911.
Konkursamt Gersau:
Jos. M. Camenzind, Notar.

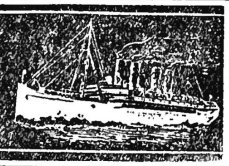
Emprunts de la Commune de Nyon
La Municipalité de Nyon
prévient les porteurs de titres des emprunts communaux, que les Nos des diverses obligations **remboursables en 1911,** sortis au tirage au sort du 19 courant, sont les suivants:
Emprunt 1885
Dix obligations: Nos 100, 103, 131, 149, 210, 234, 338, 396, 466 et 504, **remboursables le 31 décembre.**
Emprunt 1892
Quatre obligations: Nos 40, 80, 193 et 248, **remboursables le 1er novembre.**
Emprunt 1904
Cinq obligations: Nos 347, 391, 395, 396 et 808, **remboursables le 1er octobre.**
Emprunt 1910
Trois obligations: Nos 603, 612 et 743, **remboursables le 1er octobre.**
Emprunt 1895, Service des Eaux
Trois obligations: Nos 48, 190 et 246, **remboursables le 1er décembre.**
L'obligation No **303** de l'emprunt 1885 et l'obligation No **219** de l'emprunt 1892, sorties aux tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées au remboursement.
Nyon, 20 juin 1911.
(24587 L) (1843!) **Secrétariat municipal.**

Soennecken's Schnell-Kopiermaschine
ist anerkannt die beste
4 Modelle: Fr 600.– 380.– 275.– 160.–
Verlangen Sie Vorführung durch
Rudolf Fürrer Söhne
Münsterhof 13 Zürich
(1506)

Zürcher Kantonalbank
Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere
4% Obligationen
nach Wunsch des Einzahlers (2774 Z) 1725,
gegenseitig auf 3 bis 5 Jahre fest,
auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.
Die Direktion.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER BULLE-ROMONT
MM. les actionnaires sont informés que le payement du dividende, fixé à 5 % par l'assemblée générale de ce jour, sera effectué, dès le **1er juillet prochain,** à raison de frs. 25, contre remise du coupon no 16:
à **Bulle,** à la **Caisse de la Compagnie,** (954 B) 1669,
à **Fribourg,** à la **Banque cantonale,**
à **Lausanne, Banque Ch. Masson & Cie.**
Bulle, le 6 juin 1911.
L'administration.

A vendre
tout le **matériel** nécessaire pour l'exploitation de la
carrière de molasse d'Ursy
actuellement en location; soit treuil roulant d'une force de **6000 kg,** avec pont d'une longueur d'environ 50 m, ainsi que **forge** avec son outillage, crics, tranchcs, pinces, etc. Pour renseignements, s'adresser chez **J. Rod,** Chemin de Malley 13, **Lausanne.** 12886 L 1833!

Seereisen nach allen Weltteilen. **Mittelmeerfahrten,**
Schnelldampferdienst
nach New-York
via Southampton und Cherbourg ab Bremen.
H. MEISS & Cie, 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH
Generalagentur für die Schweiz.
des Norddeutschen Lloyd

1150

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne